

BUND- Meeresschutzbüro
Am Dobben 44
28203 Bremen
0421-79002-32
Nadja.Ziebarth@bund.net

Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden

NABU
Bundesgeschäftsstelle
Charitéstraße 3
10117 Berlin
030-284984-1626
Kim.Detloff@nabu.de

Bremen/Berlin, den 17.06.2015

**Stellungnahme zu den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne sowie der
Maßnahmenprogramme für den Zeitraum 2015 bis 2021 im Rahmen der Umsetzung der EU-
Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) für alle deutschen Flussgebiete**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung senden wir Ihnen im Anhang die gemeinsame
Stellungnahme der Umweltverbände BUND, Deepwave, Deutsche Umwelthilfe, Deutscher
Naturschutzring, Greenpeace, Grüne Liga, NABU, Schutzstation Wattenmeer, WDC und WWF
zu den Bewirtschaftungsplänen sowie den Maßnahmenprogrammen für den Zeitraum 2015
bis 2021 im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie(WRRL) mit dem Fokus auf
die Schnittstellen zur EU-Meeresschutz-Rahmenrichtlinie (MSRL).

Der WRRL kommt seit diesem Jahr eine noch größere Verantwortung zu, denn der aktuelle
Entwurf des MSRL-Maßnahmenprogramms verweist für mehrere der gesteckten Umweltziele
auf die WRRL. Die Umweltverbände sind in großer Sorge angesichts der schlechten Zustände
unserer Binnen- und Meeresgewässer und fordern daher ein ambitioniertes Vorgehen bei der
Planung und Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen. Fast alle zentralen
Herausforderungen sind nicht durch die wasserwirtschaftlichen Akteure allein zu lösen. Eine
Politikintegration ist somit zentral für die Zielerreichung der WRRL und der MSRL.

Wir fordern Sie auf, sich aktiv für diese Kernaufgabe einzusetzen und stehen gerne für einen
konstruktiven Dialog zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Nadja Ziebarth
Leiterin des BUND-Meeresschutzbüros



Dr. Kim Cornelius Detloff
Leiter NABU-Meeresschutz

Anlage: Stellungnahme der Umweltverbände